PRESSEMITTEILUNG

HERAUSGEBER
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
Martin-Behaim-Str. 20
63263 Neu-Isenburg

PRESSESTELLE
Ilja Stracke (Leitung)
Telefon: 06102/359-328
Andreas Bonn (Stv. Leitung)
Telefon: 06102/359-492
Claudia Brandt (Assistenz)
Telefon: 06102/359-464

presse@kfh-dialyse.de
www.kfh.de

Nierengesundheit im Fokus

KfH-Informationsabend anlässlich des Weltnierentages am 8. März 2018

Neu-Isenburg/Wiesbaden, 05.03.2018. Anlässlich des Weltnierentages lädt das KfH-Nierenzentrum Wiesbaden am Donnerstag, 8. März 2018 um 18.00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung gemeinsam mit der Praxis für Nephrologie und Rheumatologie sowie den beiden Wiesbadener Helios Kliniken Deutsche Klinik für Diagnostik und Dr. Horst Schmidt Kliniken in die Bibliothek der DKD, Aukammallee 33 ein. „Nieren und Frauengesundheit“ ist in diesem Jahr das Motto des Weltnierentages und auch ein Thema des KfH-Informationsabends für alle Interessierten. Die Fachärzte Dr. med. Stefan Haack und Prof. Dr. med. Frank Strutz – beide leitende Ärzte des KfH-Nierenzentrums Wiesbaden – und Dr. Michéle Lindenthal, Oberärztin und Fachärztin für Nephrologie in der Helios Dr. Horst Schmidt Klinik, informieren über die Epidemiologie von Nierenerkrankungen, die vielfältigen „Talente“ der Nieren, wie man sie schützen kann und was notwendig ist, wenn die Nieren erkranken. „Leider werden die Nieren und Ihre Leistungen in der Wahrnehmung der meisten Menschen viel zu häufig unterschätzt“, erläutert Dr. Haack. Mit der Informationsveranstaltung wolle das KfH-Nierenzentrum Wiesbaden deshalb für die lebensnotwendigen Organe und ihre Gesunderhaltung sensibilisieren. Neben den insgesamt drei Expertenvorträgen besteht ausreichend Gelegenheit für die Beantwortung individueller Fragen.

Im KfH-Nierenzentrum Wiesbaden (www.kfh.de/wiesbaden) werden seit nunmehr 35 Jahren chronisch nierenkranke Patienten mit der Dialyse behandelt. Zum Aufgabenspektrum der nephrologischen Sprechstunde gehören das frühzeitige Erkennen von Risikofaktoren, die Diagnostik und Therapie chronischer Nierenerkrankungen sowie die Versorgung der Patienten vor und nach einer Nierentransplantation in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftspraxis für Nephrologie und Rheumatologie.

Das gemeinnützige KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e. V. – Träger des KfH-Gesundheitszentrums – steht für eine qualitativ hochwertige und integrative nephrologische Versorgung nierenkranker Patienten. Es wurde im Jahr 1969 gegründet und ist damit zugleich der älteste und größte Dialyseanbieter in Deutschland. In über 200 KfH-Zentren werden über 19.000 Dialysepatienten sowie aktuell rund 66.500 Sprechstundenpatienten umfassend behandelt.